

henschel
SCHAUSPIEL

Bonn Park
Die Räuber der Herzen

nach „Die Räuber“ von Friedrich Schiller

© henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH 2020. Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Alle Rechte am Text, auch einzelner Abschnitte, vorbehalten, insbesondere die der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Buchpublikation und Übersetzung, der Übertragung, Verfilmung oder Aufzeichnung durch Rundfunk, Fernsehen oder andere audiovisuelle Medien. Werknutzungsrechte können vertraglich erworben werden von:

henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH
Lausitzer Platz 15
10997 Berlin
verlag@henschel-schauspiel.de
Tel +49 30 4431 8888

-´,-{@

VERBRECHER*INNEN

@}-´-

AMALIA

FRANZ OZEAN

DER ALTE OZEAN

KARL OZEAN

FAUSTY SPIEGELBERG

FISTO SPIEGELBERG

SHORTY

SNAKE

MAGIC GIRL

ERSTER AKT

Erste Scene

Vor dem Waldgefängnis von Hinterpommern.

LIED: GANXTAVILLE PART III

<https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=GANXTAVILLE+Part+III>

DIE RÄUBER DER HERZEN

Tu mir den Gefallen und bleib Gangster
Das heißt mach genau das was du denkst klar
Steig in den Wagen
Zeig mir die Straßen
Gangsterville, wir rasen

Tu mir den Gefallen und bleib Gangster
Das heißt mach genau das was du denkst klar
Steig in den Wagen
Zeig mir die Straßen
Gangsterville, wir rasen

Was ich dir sagen will das Leben ist kein Spiel
Vom guten bekommst du viel zu wenig
Von allem schlechten viel zu viel
Ganz egal was passiert
Wohin dein Schicksal dich auch stellt
Du darfst nicht vergessen wo du herkommst
Bleib immer ehrlich zu dir selbst

Tu mir den Gefallen und bleib Gangster
Das heißt mach genau das was du denkst klar
Steig in den Wagen
Zeig mir die Straßen
Gangsterville, wir rasen

Tu mir den Gefallen und bleib Gangster
Das heißt mach genau das was du denkst klar
Steig in den Wagen
Zeig mir die Straßen
Gangsterville, wir rasen

*Die Türen des Gefängnisses öffnen sich. Heraus tritt ein gutaussehender Typ, dessen Krawatte fast gebunden ist und das Hemd fast vollständig zugeknöpft. Der Anzug sieht zum Glück teuer aus, das Brusthaar zu gepflegt. Er hat einen obszön lässigen, aber auch sehr erstrebenswerten Gang. Wäre es das Jahr 2001, niemals würden wir ihn von der Bettkante stoßen. (doch leider ist es oft das Jahr 2020, in dem wir jede*n von der Bettkante stoßen) Es ist Karl Ozean. Niemand hat Karl Ozean abgeholt. Niemand hat vor dem Gefängnis auf Karl Ozean gewartet.*

KARL

Hm. Niemand da. Kein Freund kein Feind. O Pharaao! Ich dachte vielleicht, naja, es kommt jemand, es würde sich jemand freuen, dass ich endlich rauskomme. Vielleicht meine Freundin Amalia oder mein Bruder Franz oder mein Vater, der alte Ozean, möglicherweise. Mich deutet aber schon auch, dass, naja. So. Alles gut. Nicht so schlimm. Komplizierte Gefühle, aber auch nicht so schlimm. Ich hass die eh alle, ich hab die richtig lieb. Aber egal. Ich habe so komplizierte Gefühle, ich muss das Casino meines Vaters ausrauben. Ich räum das aus, das Casino meines Vaters, dann wird sicher alles besser. Der wird sich wundern. Ich hab den echt lieb, aber hassen tu ich den auch so richtig. Alles nicht so einfach, aber auch nicht so schlimm. Ich mach jetzt Selbstgespräche, weil ja niemand da ist und mich niemand liebt, und niemand da ist, wenn ich nach sechs Monaten aus dem Bau komme. Das interessiert niemanden, mich interessiert das, meine Gefühle sind sehr beschädigt, es kann nur heißen, man hat mich vergessen oder man hasst mich sowieso, aber das ist auch alles gar nicht schlimm, es wird schon alles gut, es kann mir nichts passieren außer alles. Ich kann doch einfach mit mir selbst einen Coup planen. Hey, Kollege, Freund, Vertrauter, ich hab einen Plan, um das Grandhotel&Casino L'Ozean auszuräumen. Bist du verrückt? Das ist das am besten gesicherte Gebäude auf der Welt! Ich weiß. Kameras, Wachmänner, Saves, Laser, Türen, Codes, Plastikkarten, Irisscans, Roboter, Algorithmen, neuste Technologie, Bodenvibrationserkennung, Panzerstahl. Na, du kennst mich, kein Problem, schakalaka. Und wie ich dich kenne. Musik wäre voll nett.

Es kommt zuversichtliche Diebstahlmusik. Montageszene I: Karl stellt sich selbst den Plan vor.

KARL

Und dann verschwinden wir über das Rollfeld mit den Hunderttausendmillionen. Und dem da. Genau, und dem da. Jetzt

brauchen wir nur noch eine Bande. Aber hier ist ja einfach niemand.

SNAKE

(war die ganze Zeit da)
Hey! Ich bin doch nicht niemand.

KARL

Oh, sorry.

SNAKE

Okay.

KARL

Hast du Lust, das Grandhotel&Casino L'Ozean auszuräumen?
Springt 'n hübsches Sümmchen für dich raus.

SNAKE

Okay.

KARL

Dann brauchen wir noch ein paar gute Leute. Ich weiß auch schon genau, wo wir sie finden. Ok, gut, alles klar.

SNAKE

Wieso führst du immer noch Selbstgespräche? Ich bin doch hier und du hast mich auch bemerkt.

KARL

Ich mag mich einfach.

SNAKE

Okay. Snake.

KARL

Hi, Snake. Karl Ozean. Hast du ein Auto?

SNAKE

Ja. Und auch komplizierte Gefühle.

KARL

Ich weiß. Na, dann zum Flughafen!

Montageszene II (natürlich immer noch Musik): Snake erklärt Karl, während sie rasant Cabriolet fahren, ihre komplizierten Gefühle und umgekehrt, es geht viel um Väter und Mütter, Beziehungen und Schwierigkeiten, sich sozial in Gruppen zu navigieren. Häppchen von Zusammenhängen fliegen an uns vorbei wie der Fahrtwind der Freiheit.

SNAKE

So schwierig immer alles.

KARL

Angst, dass mein Herz aufhört zu schlagen!

SNAKE

Mutter und dann ist ganz Deutschland abgebrannt.

KARL

Der Mond auf die Erde stürzte, da.

SNAKE

Egal. Wird schon alles!

KARL

Ja, wird schon alles! Das ist Shorty.

*(ÜBERTITEL:) Baden-Baden. Städtischer Zoo.
Auftritt Shorty.*

KARL

Shorty kann jedes Schloss öffnen. Groß, klein, riesig, winzig, hart, weich, spitz, rund, traurig, lustig, egal. Und zwar nur mit Geräuschen, die sie macht. Außerdem liebt sie Tiere sehr.

Shorty trägt einen Käfig in der Hand mit einem Tier. Sie macht lustige Geräusche, der Käfig öffnet sich und das Tier fliegt in die Freiheit. Karl macht ein albernes Geräusch von früher, und Shorty erkennt es sofort.

SHORTY

Karl Ozean! Was überfallen wir?

KARL

Das Grandhotel&Casino L'Ozean.

SHORTY

Gehört das nicht deinem Alten?

KARL

Ja.

SHORTY

Hast wohl komplizierte Gefühle.

KARL

Mhm.

SHORTY

Okay! Das ist voll in Ordnung. Hab ich auch, immer mehr in letzter Zeit. Was ist das auch für ein Kalenderjahr! Mir geht's echt nicht gut, wow! Ich dachte, naja, nach der Kindheit, da wird alles sicher besser, aber dann wurde alles noch schlimmer als Teenager, und ich dachte, ich muss erst mal zwanzig werden, dann wird das schon alles, aber altes Hottogaul, sind die Zwanziger beschissen! In den Zwanzigern habe ich mir nur noch gewünscht, wieder ein

Kind zu sein, und ich weiß, bei allen Schätzen des Mammons, ich hab alles gehasst, als ich ein Kind war. Naja, hoffentlich werd ich bald dreißig, da soll ja dann alles ganz lässig sein, wie die Zwanziger, nur in lässig. Aber alles gut! Wir müssen einfach nur zusammenhalten. Dann wird das alles schon irgendwie. Ich bin dabei.

Irgendwo ist ein Schloss aufgegangen.

SHORTY

Ich muss echt aufpassen, was ich sage! Dabei liebe ich reden doch so sehr.

KARL

Immer noch die alte Shorty.

SNAKE

Snake!

SHORTY

Cool, wie geht's?

SNAKE

So lala!

SHORTY

Wird schon alles gut! Sind wir alle?

KARL

Natürlich nicht.

SHORTY

Die Spiegelberge?

KARL

Die Spiegelberge!

(ÜBERTITEL:) Buenos Aires.

Auftritt Fausty und Fisto Spiegelberg.

FAUSTY

Ich wette zwanzig, dass du es nicht schaffst, einen Fehler einzugestehen, und um Verzeihung zu bitten!

FISTO

Und ich wette fünfzig, dass du es nicht schaffst, etwas zu äußern, das dich stört, statt in Passivaggression zu entkommen!

FAUSTY

Ha! Dann wette ich hundert, dass du mir niemals einen Kuss auf den Mund geben wirst, obwohl du mich sehr lieb hast, dass du niemals deine Enttäuschung über die Welt überwinden kannst und wieder Lust auf die Zukunft hast!

FISTO

Na, wenn das so ist, dann wette ich das Doppelte, dass du mir niemals ein Lied singen wirst, in dem du mir deine uneingeschränkte Zuneigung mitteilst, dass du es nicht mehr in diesem Raumzeitkontinuum schaffst, dein Misstrauen gegenüber allen Lebewesen abzulegen und deine Irritation zu überwinden und wieder froh zu sein, einfach wieder froh zu sein!

FAUSTY

Na, warte! Dir zeig ichs!

FISTO

Was zeigst du mir?

FAUSTY

(zorniger)

Ich zeige dir alles, das Universum, die bedingungslose Liebe, Freundschaft und sanfte Hände!

FISTO

(weiterhin sehr zornig, sich die Ärmel hockrempelnd)

Nicht, wenn ich dir zuerst, das Universum, die bedingungslose Liebe, Freund

KARL

Fisto! Fausty!

FISTO/FAUSTY

Karl! Weicher Verbrecher, bezaubernder Schurk'. Nicht mehr in Franken?

KARL

Schon lang.

FISTO

Leipzig?

KARL

Nee, nee.

FAUSTY

Ach, du warst ja im MAX.

KARL

JVA Hinterpommern.

FISTO

Wie war der Knast? Seife fallen gelassen?

KARL

Klar.

FAUSTY
Zigaretten gegen M&Ms getauscht?

KARL
Sicher.

FISTO
Besuch gehabt und durch die Scheibe gesprochen?

KARL
Niemals.

FAUSTY
Der gute alte einsame Karl! Wie geht's?

KARL
Mittel. Echt mittel!

FISTO
Ja, viel los grad. Was für ein Jahr!

FAUSTY
Verstehen tut man wenig, aber schlecht geht es einem dafür!

FISTO
Wir schlagen uns so durch, ich hasse meinen Bruder mehr denn je.

FAUSTY
Ich auch. Ich glaube, es bedeutet, ich hasse mich selbst. Aber es wird schon alles gut.

FISTO
Mir brennt so viel auf der Seele, aber was einen nicht umbringt, das bringt einen nicht um!

FAUSTY
Ich habe das Gefühl, nicht hier zu sein. Irgendwie bin ich nicht hier. Meine Anwesenheit

FISTO
Ist nicht da.

SHORTY
Ja, genau. Das.

KARL
Uns fehlt noch

*(ÜBERTITEL:) Las Vegas. Das Mirage.
Auftritt Magic Girl. Macht Zauber.*

KARL
Ein Zauberer. Magic Girl. Wie geht es dir?

MAGIC GIR
Sehr, sehr, sehr, sehr. Sehr. Sehr. Gut. Ich bin dabei.